



### Partner.

Der Projektpartner vor Ort in Cali Kolumbien, die Fundación Escuela para la Vida, hat bereits öffentliche und private Kooperationspartner, die das Land für die Aufforstung des Waldes zur Verfügung stellen möchten. Die Fundación hat ihre Leistungsfähigkeit und ihren Einsatzwillen für dieses Projekt unter Beweis gestellt. Weitere Partner wie die Universität *Valle del Cauca*, das kolumbianische Umweltministerium *Ministerio de Ambiente, Vivienda y Desarrollo Territorial República de Colombia* in Bogota sowie der *WWF Colombia* in Cali haben ihre volle Unterstützung zugesagt. In Deutschland hat das BMZ öffentliche Fördermittel in Aussicht gestellt. Jetzt muss die Schule fürs Leben mindestens 10% der Projektkosten als Eigenmittel in Form von Spenden bereitstellen und die Finanzierung des Projektpersonals sichern. Dafür braucht das Projekt Ihre Hilfe!



### Machen Sie mit!

Fördern Sie das Projekt regelmäßig mit einem frei wählbaren Betrag als Fördermitglied. Damit unterstützen Sie die am Projekt beteiligten Menschen auch moralisch – eine Hilfe, die sehr viel mehr bedeutet als Sie denken! Aber auch Ihre einmalige Spende hilft – denn jeder Euro zählt! Im Projekt BAMBUSWALDhoch10 generiert jeder Euro einen Mehrwert von mehr als 5 Euro.

Oder Sie werden als Bambus-Botschafter aktiv und starten auf der Webseite der Schule fürs Leben Ihre persönliche Spendenaktion. Erzählen Sie anderen Menschen von BAMBUSWALDhoch10 und begeistern Sie Ihr soziales Netzwerk, Ihre Familie, Freunde, Bekannte und Kollegen zum Mitmachen.

Egal wofür Sie sich entscheiden:

*Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele Dinge tun, werden das Antlitz dieser Welt verändern.*

Spruchweisheit aus Tansania.



# DANKE!



### Spendenkonto

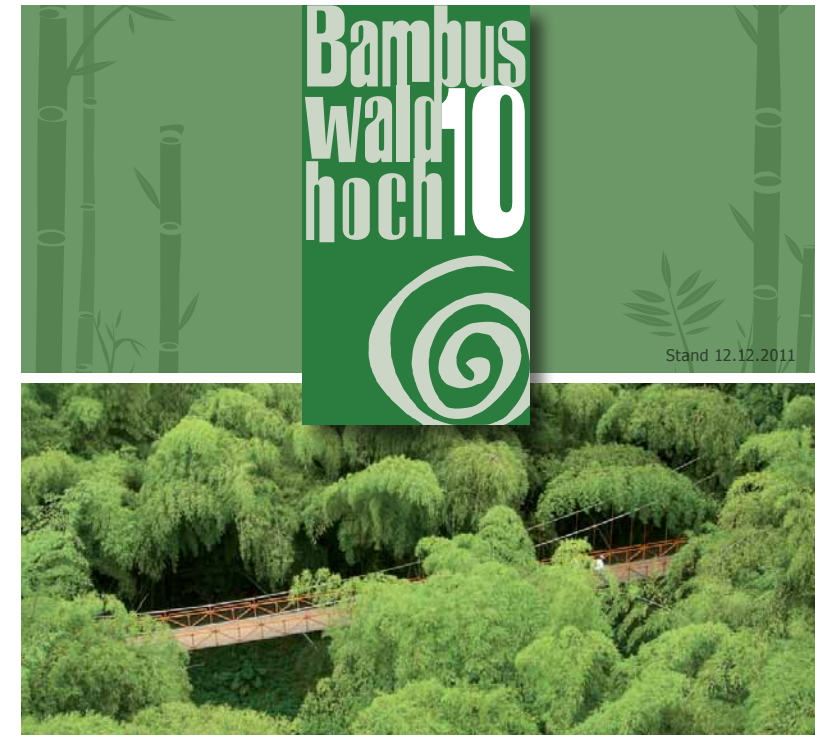
Taunus Sparkasse  
BLZ 512 500 00  
Konto 550 11 222



Bildung und Persönlichkeitsentwicklung für mittellose Kinder und Jugendliche

Schule fürs Leben e.V. • 60318 Frankfurt • Schwarzburgstraße 10  
www.schulefuersleben.de • info@schulefuersleben.de

Bildung und Persönlichkeitsentwicklung  
für mittellose Kinder und Jugendliche



Stand 12.12.2011

Das 2. große Bildungsprojekt der Schule fürs Leben  
Partner Fundación Escuela para la Vida

– Vorbereitung seit August 2010 –



... fischen lehren statt Fische schenken.

## Das Jahr des Waldes

Zum „Jahr des Waldes“ hat das BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) spezielle Fördermittel bereitgestellt, um weltweit Armutsbekämpfung und Bildungsprojekte mit der Aufforstung von Wald zu verbinden.

Schule fürs Leben setzt in Kolumbien seit Anfang an auf den dort heimischen Bambus, der überall wild und üppig von selbst in dichten Hainen wächst. Die Schulgebäude wurden damit gebaut und eine der Lehrwerkstätten bildet junge Menschen im traditionellen Handwerk *Bauen mit Bambus* aus. Gut ausgerüstet mit den Erfahrungen aus dem ersten großen Bildungsprojekt, dem *Colegio de las Aguas* und den *Talleres de las Aguas* in Montebello bei Cali hat die Schule fürs Leben ihr zweites großes Bildungsprojekt in Angriff genommen: BAMBUSWALDhoch10.



Bambuswald. Erntereif nach 3-5 Jahren. Die Halme werden gepflückt wie eine Mango ... die Pflanze wächst weiter.

## Das Projekt

BAMBUSWALDhoch10 verbindet Bildung, Umweltschutz und wirtschaften. Es entsteht ein BildungsUmweltUnternehmen, das nicht nur einkommensproduzierende Lehrwerkstätten rund um den Bambus initiiert, sondern auch große Flächen Bambuswald und Permagarten aufforstet. Die Jugendlichen werden ganzheitlich ausgebildet, um als Multiplikatoren nachhaltige Veränderungen in ihrer Heimat zu bewirken.

Es werden Prinzipien und Werte vermittelt, Handwerksberufe um den Wirtschaftsfaktor Bambuswald gelehrt und ein angemessener Lebensstil geübt. Einer der fünf Lehrbetriebe ist eine Fabrikationsstraße, in der innovatives Baumaterial aus Bambus – sogenanntes 4-Kant-Pressholz – hergestellt wird. Abfälle aus dieser Produktion können als Rohstoffe für Papiere und Textilien nutzbar gemacht werden. So entstehen Arbeitsplätze für Flüchtlingsfamilien und umweltgerechte Baumaterialien. Der Wald und die Gartenbauflächen werden von Lehrlingen unter Anleitung ihrer Ausbilder aufgeforstet/angelegt, gepflegt, bewirtschaftet und geschützt. Es entsteht ein komplexer und nachhaltiger Produktionskreislauf, der sich gegenseitig fördert, stabilisiert und ermöglicht.

Der Wald, die Permagärten, die Fabrikationsstraße und die Menschen wachsen mit eigener Kraft: Bereits im zweiten Jahr werden erste Gewinne aus den Produktionsstätten erwartet, die dazu beitragen die Ausbildung zu finanzieren. Bald darauf werden sich alle Ausbildungsstätten selbst tragen. Und zukünftige überschüssige Gewinne werden in mehr Aufforstung, mehr Gartenbauflächen, mehr Ausbildungs- und mehr Arbeitsplätze investiert.



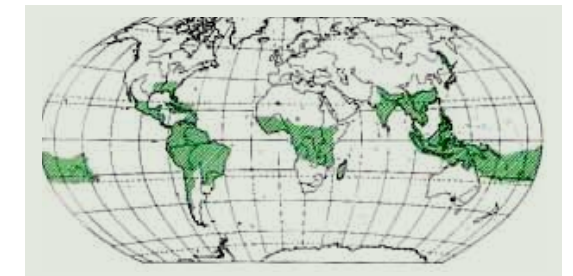
Bambus hat eine hervorragende Ökobilanz. Er ist eine echte Alternative für tropische Hölzer und sogar für konstruktiven Stahl!

## Komplex, nachhaltig, beispielhaft.

Das erste große Bildungsprojekt der Schule fürs Leben trägt sich nach nur 7 Jahren zu einem großen Teil selbst. Diese wirtschaftliche Unabhängigkeit erwartet Schule fürs Leben auch von seinem zweiten komplexeren Bildungsprojekt – jedoch noch effektiver und mit noch mehr konkreten Ergebnissen: Veränderungen für den Bildungsstand und den Einkommenserwerb der am Projekt beteiligten Menschen. Massive Veränderungen im Bereich Klima, Bodenschutz, CO<sub>2</sub>-Ausgleich und Wasserschutz: Bambus gehört zu den besten 5 CO<sub>2</sub>-Bindepflanzen und bildet Lebensräume mit höchster Biodiversität. Dauerhafter Erhalt und Wiederbelebung indigener Tradition und Wissen. Und einen kleinen Beitrag zum Frieden.



Das Konzept von BAMBUSWALDhoch10 ist als Modell übertragbar auf viele andere Standorte in der Welt: Überall dort, wo der Bambus heimisch ist, können solche RiesenGärten aus Bambus und integriertem Gartenbau mit Produktionsstätten für Baumaterial aus Bambus entstehen und Armut und Umweltschäden bekämpfen und sogar heilen.



Natürliche Standorte für Bambus weltweit (grün markiert): Überall dort können Bambuswälder gepflanzt werden.